

**P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Jetzt im Recht!**

**Wege zur Gleichbehandlung**

*Eine Ausstellung der Gleichbehandlungsanwaltschaft gemeinsam mit dem Volkskundemuseum Wien*

Verlängert bis So, 3.7.2022

www.volkskundemuseum.at/gleichbehandlung

**Kurzinformation**

Alle Menschen sind gleich! Das bedeutet aber leider nicht, dass alle Menschen im Alltagsleben gleich behandelt werden. **Seit 1979 hat Österreich ein Gleichbehandlungsgesetz**, welches zumindest im Arbeits- und Geschäftsalltag dafür sorgen soll, dass gleiche Behandlung durchsetzbar und Diskriminierung rechtswidrig ist. Vor 30 Jahren wurde die **Gleichbehandlungsanwaltschaft (GAW)** gegründet, eine Institution, die als Anlaufstelle für Betroffene von Diskriminierung auftritt, diese berät und begleitet. Sie leistet darüber hinaus auch gleichstellungspolitische Arbeit, damit das Gesetz besser und umfassender wird.

*Jetzt im Recht!* zeigt Akten und Dokumente von Fällen, die anhand einer **Serie von Comic-Strips** illustriert werden, sowie ausgewählte Interviewausschnitte mit Betroffenen und Anwält\*innen. Das bietet **unterschiedliche Perspektiven** auf jene Momente, in denen Diskriminierung passiert und Gleichbehandlung erkämpft wird. Dem Publikum wird dabei ermöglicht, verschiedene Blickwinkel nachzuvollziehen und dabei auch die eigenen Erfahrungswelten zu hinterfragen.

Ziel der Ausstellung ist dabei nicht so sehr eine Dokumentation des bisher Erreichten, sondern vielmehr die **Vermittlung eines komplexen, emotionalen Themas** und das Verständnis für die Lebenswelt derer, die aufgrund ihrer Hautfarbe, ihres Geschlechts, ihrer sexuellen Orientierung, ihres Alters, ihrer Religion oder ihrer kulturellen Zugehörigkeit Herabwürdigung erfahren.

Die Gleichbehandlungsanwaltschaft hat neben der Unterstützung von betroffenen Einzelpersonen auch den Anspruch, ein **Umdenken der Gesellschaft** insgesamt zu erreichen, also einen gesellschaftlichen Fortschritt, der unbedachte Diskriminierungen nach Möglichkeit beendet.

**Zur Ausstellung**

Das **veränderte gesellschaftliche Bewusstsein** ist eines der großen Ziele der Gleichbehandlungsanwaltschaft. Für die Kurator\*innen und Ausstellungsgestalter\*innen ist es ähnlich: Dazu wurde eine Ausstellung realisiert, die an verschiedenen Orten sowohl die individuellen Geschichten als auch die gesellschaftliche Dimension zeigt.

Die Arbeit der Gleichbehandlungsanwaltschaft hinterlässt kaum Ausstellungsobjekte im klassischen Sinne. Neben dem Gleichbehandlungsgesetz dokumentieren **vor allem Akten** die Arbeit der GAW. Diese müssen für Außenstehende gründlich geschwärzt werden, um den Schutz der Betroffenen zu gewährleisten.

**Hinter jedem Dokument** aus dem Archiv der Gleichbehandlungsanwaltschaft **steht eine Geschichte**. Die Geschichte einer Person, die Benachteiligung erlebte, die Geschichte einer Person, die diskriminierendes Verhalten an den Tag legte, die Geschichte einer Anwältin, die sich um eine bestmögliche Lösung bemühte und die Geschichten all jener, die das Umfeld der Vorkommnisse bildeten.

Für die Ausstellung *Jetzt im Recht! Wege zur Gleichbehandlung* werden **geschwärzte Akten** mit diesen individuellen Geschichten und den Eindrücken der Beteiligten zusammengebracht. Comic-Strips von Büke Schwarz und ausgewählte Interviewausschnitte ergänzen die trockene und amtliche Sprache der Akten und machen die Erfahrungen der Menschen auch emotional nachvollziehbar. Gleichzeitig dienen die Ausschwärzungen und Anonymisierungen hier nicht mehr nur dem Datenschutz, sondern verweisen auch auf die Allgemeingültigkeit dieser „Einzelfälle“. Diskriminierungen lassen sich immer auch gesellschaftlich und systemisch einordnen. Die gesetzlichen Entwicklungen dokumentieren den gesellschaftlichen Veränderungswillen, ihre Umsetzung wiederum zeigt die tatsächliche Veränderung, die dann auch in den einzelnen Köpfen ankommt.

Ergänzt wird die Ausstellung durch ein **umfangreiches Rahmenprogramm** aus Workshops, Diskussionsrunden und Vorträgen, die die GAW gemeinsam mit verschiedenen NGOs veranstaltet. Programm speziell für Gruppen und Schulklassen bietet die **Kulturvermittlung** des Museums. Die GAW begleitet die Ausstellung mit einem eigenen **Instagram-Account *@wege\_zur\_gleichbehandlung***.

**Die Gleichbehandlungsanwaltschaft (GAW)** ist eine unabhängige Einrichtung zur Durchsetzung des Rechts auf Gleichbehandlung und Gleichstellung und zum Schutz vor Diskriminierung.

Sie berät und unterstützt Personen, die sich im Sinne des **Gleichbehandlungsgesetzes (GlGB)** diskriminiert fühlen, aufgrund

• von Rassismus

• des Geschlechts

• des Alters

• der sexuellen Orientierung oder

• der Religion oder Weltanschauung.

Als **Anlaufstelle für Betroffene** berät die GAW Personen mit Diskriminierungserfahrung. Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich. Ob und wie umfassend Betroffene ihre Rechte geltend machen wollen, ist immer die Entscheidung der Personen, die sich an die GAW wenden.

Die GAW berät neben Betroffenen auch Angehörige und Personen, die eine Diskriminierung beobachtet haben. Sie **sensibilisiert Arbeitgeber\*innen, Betriebsrät\*innen** und andere interessierte Personen und hilft, Gleichstellung in Unternehmen und Organisationen zu fördern. Dazu stellt die GAW Informationsmaterial bereit, hält Vorträge und Schulungen ab und lädt zu Informationsveranstaltungen ein.

Als Expertin im Bereich der Antidiskriminierung arbeitet die GAW an der **Weiterentwicklung der rechtlichen Standards**. Sie berichtet alle zwei Jahre an den Nationalrat und spricht Empfehlungen für Verbesserungen im Diskriminierungsschutz aus.

Die Gleichbehandlungsanwält\*innen informieren die Öffentlichkeit über Gleichstellungsthemen und leisten **Bewusstseinsarbeit**, um ein Umdenken zu erwirken, das Diskriminierungen nach Möglichkeit beendet. Das große **Ziel ist eine diskriminierungsfreie und inklusive Gesellschaft**, in der die Teilhabe von allen gewährleistet ist.

**Infobox**

**Nein zu Diskriminierung!**

Melden Sie sich bei der Gleichbehandlungsanwaltschaft.

Die rechtliche Beratung der GAW ist vertraulich und kostenfrei.

0800 206 119

gaw@bka.gv.at

www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at

GAW Gleichbehandlungs:App

 

**Zum Weiterlesen**

Zur Ausstellung ist eine Zeitungsbeilage erschienen, abrufbar in den Online Publikationen des
Volkskundemuseum Wien: [www.volkskundemuseum.at/onlinepublikationen](http://www.volkskundemuseum.at/onlinepublikationen)

Direkter Link:

<https://www.volkskundemuseum.at/publikationen/publikation?publikation_id=1636534353331>



**Jetzt im Recht!**

**Wege zur Gleichbehandlung**

Verlängert bis So, 3.7.2022

[www.volkskundemuseum.at/gleichbehandlung](http://www.volkskundemuseum.at/gleichbehandlung)

**Ort**  Volkskundemuseum Wien

Laudongasse 15–19, 1080 Wien

**Öffnungszeiten** Di–So, 10–17 Uhr

Do, 10–20 Uhr

**Direktion** Matthias Beitl

**Kuratierung** Vanessa Spanbauer, Niko Wahl und Johanna Zechner

**Comics** Büke Schwarz

**Ausstellungsgestaltung** koerdtutech (Irina Koerdt, Sanja Utech)

**Ausstellungsgrafik** Lena Appl

**Interviews** Eva Hallama, Vanessa Spanbauer, Georg Traska

**Team GAW** Sandra Konstatzky, Constanze Pritz-Blazek, Ulrike Salinger,

Clara Schlee, Bernadette Aigner

**Produktion** Lena Nothdurfter

**Technik** Patrick Widhofner-Schmidt

**Kulturvermittlung** Alexandra Bröckl

**Druck- und Werbegrafik** Matthias Klos

**Presserückfragen**

**Gleichbehandlungsanwaltschaft** Sandra Konstatzky

 T +43 1 5320 244, M +43 664 88 96 21 66

sandra.konstatzky@bka.gv.at

[www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at](http://www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at)

**Volkskundemuseum Wien** Gesine Stern

T +43 1 406 89 05.51, M +43 676 566 8523

gesine.stern@volkskundemuseum.at

**Presseunterlagen und druckfähiges Fotomaterial** finden Sie im Pressecorner unserer Homepage:

[www.volkskundemuseum.at/presse](http://www.volkskundemuseum.at/presse)